

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Aus- und Einreisen von Personen aus/nach und über Sachsen zu/von Kampfhandlungen in der Ukraine**

Nach verschiedenen Medienbeiträgen, bspw. „Deutsche Rechtsextremisten in die Ukraine ausgereist“ – WELT Beitrag vom 02.03.2022, liegen dem Bundesamt für Verfassungsschutz vereinzelte Hinweise auf Ausreisen von Extremisten aus Deutschland in die Ukraine vor. In dem genannten Beitrag heißt es u.a.: „Die nun erfolgten Ausreisen zeigen, dass die Situation dynamisch ist. Die Sicherheitsbehörden behalten entsprechende Werbungsversuche und mögliche Ausreiseabsichten aufmerksam im Blick“, sagte eine Sprecherin des Verfassungsschutzes. Die Verfassungsschutzämter im Bund und in den Ländern waren in den vergangenen Wochen in ständigem Austausch.“ [...] „Seit einigen Wochen achtet die Bundespolizei verstärkt darauf, mögliche Ausreisen deutscher Rechtsextremisten in das Gebiet zu verhindern.“ [...] „Bereits im Jahr 2019 wurden Angehörige des III. Weg von der Bundespolizei an der Ausreise in die Ukraine gehindert.“

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zu Personen, die aus oder über Sachsen ausreisen und sich den Kämpfen in der Ukraine angeschlossen haben oder anschließen wollen? (Bitte jahresweise aufschlüsseln seit dem Jahr 2013 bis aktuell, insbesondere nach Anzahl, Nationalität und, sofern gegeben, VS-Extremismus-Einstufung)
2. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zu bisher durch sächsische und deutsche Sicherheitsbehörden verhinderte Ausreisen aus oder über Sachsen von Personen, die sich den Kämpfen in der Ukraine anschließen wollten? (Bitte jahresweise aufschlüsseln seit dem Jahr 2013 bis aktuell, insbesondere nach Anzahl, Nationalität, sofern gegeben, VS-Extremismus-Einstufung und nach ergriffenen Maßnahmen wie gezielte Ansprachen, Entzug des Reisepasses usw.)
3. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zu aktiven Werbeversuchen seitens Parteien/Vereinigungen und Einzelpersonen in/aus Sachsen für Kampfhandlungen in der Ukraine? (Bitte jahresweise aufschlüsseln seit dem Jahr 2013 bis aktuell)

Dresden, **16.03.2022**
Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten
Hütter

Ort: Dresden

Datum: 16.03.2022

Eingegangen am: 31.03.

4. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zu nach oder über Sachsen zurückgekehrten Personen, die sich den Kämpfen in der Ukraine angeschlossen hatten? (Bitte jahresweise aufschlüsseln seit dem Jahr 2013 bis aktuell, insbesondere nach Anzahl, Nationalität, sofern gegeben, VS-Extremismus-Einstufung und sofern Strafverfahren gegen diese eingeleitet wurde aufschlüsseln nach Art und Umfang der Straftaten, Tathandlungen, Anzahl Tatverdächtige, Ausgang der Verfahren)

5. Sofern es entsprechende Rückkehrer nach Frage 4. gibt: Wie stellt sich die Gefährdungslage im Freistaat Sachsen durch die Rückkehrer aus der Ukraine dar bzw. mit welcher Gefährdungslage ist im Falle von zukünftigen Rückkehrern nach Frage 1. zu rechnen?